

Schenna/Südtirol

Ein Schloss für Liebende



Die strategische Bedeutung von Burgen ist eine Sache. Oft aber erzählen die Adelssitze vergangener Jahrhunderte noch andere Geschichten, so etwa das Südtiroler Schloss Schenna im Meraner Land. Dessen berühmtester Bewohner Erzherzog Johann leistete ab den 1830er-Jahren wertvolle Impulse zum Aufschwung Tirols, etwa durch die Förderung von Landwirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Eine

markante Zäsur in Johanns Vita stellte seine Liebe zur bürgerlichen Anna Plochl dar, weshalb man ihn gar von der Thronfolge ausschloss und enterbte. Doch große Gefühle sprengen alle Konventionen, und so wurden die Nachkommen bereits 1845 als Grafen von Meran in den erblichen Adelsstand erhoben. Da Johann stets liberaler Freigeist und Sympathisant der Tiroler Aufstandsbewegung war, findet sich heute auf Schloss Schenna die größte private Andreas-Hofer-Sammlung - und der Kreis schließt sich: Johanna Gräfin von Meran, Ur-Ur-Urenkelin des Erzherzogs, bewahrt gemeinsam mit ihrem Ehemann das historische Erbe der Burg. Franz Graf von Spiegelfeld führt Besucher übrigens regelmäßig persönlich durch Schloss Schenna. Tipp für Gutschein-Liebhaber: Von vielen Hotelterrassen und Restaurants in Schenna hat man freien Blick auf das Bauwerk, von wo weiß das Tourismusbüro (Fon +39 0473 945669). Für die Vorfreude seien Schloss Schenna und Das Erzherzog-Johann-Kochbuch zum Schmökern empfohlen. www.schenna.com, www.schloss-schenna.com

Foto (download): Schloss Schenna in Südtirol ist außen wie innen noch weitgehend so erhalten, wie Erzherzog Johann es bewohnt hat. Bildnachweis: Schloss Schenna/Klaus Peterlin

Weitere Auskünfte

Tourismusverein Schenna Erzherzog Johann Platz 1/D I-39017 Schenna, Südtirol/Italien
Fon + 39 0473 945669 info@schenna.com www.schenna.com

Pressekontakt

Jessica Thalhammer

+49 8807 21490-15

jessica.thalhammer@hermann-meier.de

Marie-Christin Pieper

+49 8807 21490-24

mc.pieper@hermann-meier.de

AHM Kommunikation

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de